

Low Carbon Leakage

Wertschöpfungsketten und Markt- und Diffusionsbarrieren in einem erweiterten Handelsmodell-Rahmen

Abschluss-Veranstaltung am 19. Juni 2024, 9:00–12:00 Uhr, online

Anmeldung bis zum 14. Juni unter: schlichter@izes.de

Das Projekt „Low Carbon Leakage“ analysiert, wie sich die Märkte für zentrale Energiewende-Technologien entwickeln können und welche gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen damit verbunden sind. Aus deutscher Sicht stellt sich die Frage, unter welchen Umständen CO₂-arme Industrien in das Ausland abwandern, wenn die Industrie ihre Vorreiterposition (First Mover) bei einer Energiewende-relevanten Technologie verliert oder wie sie sie bei weniger reifen Technologien zukünftig gewinnen kann. Je nachdem, wie schnell sich Transformationen auch bei ausländischen Handelspartnern vollziehen, können diese die Rolle des First Mover und damit auch der Leitmärkte übernehmen. Das heißt, Wertschöpfungsketten können in das Ausland verlagert werden und Leitmärkte an Handelspartner verloren gehen, wenn die inländischen Absatzmärkte nicht schnell genug wachsen. Damit hängt der Effekt der Energiewende auf die Verteilung der Produktion und den internationalen Handel relevanter Technologien neben der eigenen Transformationsgeschwindigkeit auch von jener der Handelspartner und der potenziellen Konkurrenten für die Herstellung dieser Technologiegüter ab. Zur Analyse der Markteinführung dieser Technologien wurden ihre Produktion und der internationale Handel modelliert, um Markt- und Diffusionsbarrieren aufzuzeigen und ökonomische Effekte abzuschätzen. Auf Basis eines neu entwickelten, datenbasierten MLP-Ansatzes (Multilevel Perspective) wurden Szenarien modifiziert. Mithilfe dieser soziotechnischen Analysen ist so der regulatorische und gesellschaftliche Rahmen abgebildet worden, welcher in gängigen internationalen Modellanalysen nicht erfasst wird.

Agenda

Block I	Intro und Projektvorstellung
Block II	Energiewende, Technologienachfrage und Welthandel: Modellierung eines datenbasierten MLP-Ansatzes
09:30 – 10:15	Soziotechnische Analyse zu Technologieausbau und Hemmnissen: ein datenbasierter MLP-Ansatz
10:15 – 10:30	<i>Pause</i>
10:30 – 11:15	Makroökonomische Modellierung von Energiewende-Technologien: Einfluss verschiedener Szenarien auf gesamtwirtschaftliche und sektorale Indikatoren unter Berücksichtigung der MLP-Analyse
Block III	Fazit
11:15 – 12:00	Schlussfolgerungen, wirtschaftspolitische Einordnung, Ausblick